

# **Erfahrungsbericht – Erasmus in Catania, Italien**

Im Winter 2021 entschied ich, mich auf ein Erasmussemester zu bewerben. Hierbei war Catania nicht meine erste Wahl, im Nachhinein kann ich aber sagen, dass ich mehr als glücklich war hier meine Erasmus Zeit verbracht zu haben. Mitte des ersten Semesters entschied ich, dass es mir so gut gefällt, dass ich den Aufenthalt auf das ganze akademische Jahr verlängern wollte. Insgesamt war ich somit 10 Monate auf Sizilien.

## **Vorbereitung der Mobilität**

Bei der Vorbereitung auf das Semester zeigte sich bereits, dass die Uni hier in Catania sich gerne Zeit lässt. Man musste ein ausgefülltes Application Formular zur Universität schicken, welches man dann unterschrieben wieder zurück bekam. Dies dauerte mehrere Monate.

Außerdem musste das Learning Agreement ausgefüllt werden. Die Universität in Catania konnte hierfür die OLA-Plattform nicht nutzen, weshalb das Learning Agreement per E-Mail zugeschickt werden musste.

## **Unterkunftssuche**

Für meine Unterkunft habe ich mich recht früh bemüht auf sämtlichen Webseiten nach etwas passendem zu finden. Letztlich bin ich auf die Seite Uniplaces gestoßen, auf der ich eine Unterkunft für das Semester gebucht und angezahlt habe. Als ich dann mein Ankunftsdatum genauer wusste habe ich versucht meine Vermieterin zu kontaktieren, die mich wissen ließ, sie hätte nichts vermietet. Nach einigem hin und her mit Uniplaces habe ich schließlich mein Geld zurück bekommen und musste weiter suchen. Glücklicherweise habe ich in der Erasmus Facebook Gruppe schnell eine sehr schöne WG in der Nähe des Castello Ursino gefunden, mit der ich sehr zufrieden bin. Mein Vermieter ist immer sehr hilfreich und nett gewesen, spricht aber (wie so viele hier auf Sizilien) kein Wort Englisch. Für den Standort der Wohnung lässt sich die Gegend rund um den unteren Teil (Richtung Piazza Duomo) der Via Etnea, sowie hilfsweise Via Garibaldi und Castello Ursino empfehlen.

## **Studium an der Universität Catania**

In Catania habe ich ausschließlich englische Kurse in internationalem Recht belegt. Obwohl das Englisch von manchen Professor\*innen hier schwer verständlich ist, konnte ich doch mehr mitnehmen als vielleicht erwartet. Die Prüfungsleistungen belaufen sich wie in Deutschland auf eine Endprüfung, die hier jedoch meist mündlich abgehalten wird. Die Kurse sind klein, da meist nur Erasmus Studierende teilnehmen, weshalb die Professor\*innen ihre Studierenden kennen. Zudem gibt es einen attendance Zettel, der nach jeder Vorlesung unterschrieben werden muss. Für jeden Kurs wurde 60% Anwesenheit vorausgesetzt.

Es gibt die Möglichkeit einen Sprachkurs zu besuchen und da ich ohne ein Wort Italienisch zu können, herkam, besuchte ich zunächst den A1 Kurs und im zweiten Semester den B1 Kurs. Insgesamt ist es schon empfehlenswert die Chance zu nutzen und Italienisch zu lernen.

## **Alltag**

Der Alltag auf Sizilien wird von den meisten Erasmus Leuten hier miteinander verbracht. Die Organisation von ESN bietet mehr als genug Möglichkeiten sich kennenzulernen und Freund\*innen zu finden (es lohnt sich!). Die Universität bietet zudem ein Sportangebot, welches in einer Sportanlage recht weit vom Zentrum stattfindet. Es lohnt sich jedoch trotzdem hinzufahren und es auszuprobieren. Ich selber war ein paar Mal in der kleinen Halle bouldern. Im Sommersemester wurde jedoch die meiste Zeit hier am Strand verbracht oder mit Ausflügen an diverse Orte dieser schönen Insel.

## **Fazit**

Mein Jahr in Catania war eine Erfahrung, die ich nie vergessen werde. Auch wenn die Stadt am Anfang etwas verschmutzt und chaotisch wirkt, verspreche ich, dass sie euch ans Herz wachsen wird. Es ging recht schnell, dass ich Catania als ein zu Hause gesehen habe. Ich habe Freundschaften geschlossen und Erfahrungen gemacht, die ich sehr schätze und am liebsten würde ich noch länger hier bleiben. Sizilien hat extrem viel zu bieten und ich kann nur empfehlen hier ein (oder zwei) Erasmus Semester zu verbringen.